

Deutschbuch S. 121: Federica de Cesco – „Spaghetti für zwei“

Textabschnitte der Geschichte mit Begründung, warum hier ein neuer Abschnitt beginnt

	Textabschnitt	Begründung
1	Z. 1-20 (→ „...nicht wissen <u>durfte</u> ...“)	Vorstellung von Heinz; Die Konjunktion „Doch“ in Z. 20 zeigt, dass etwas passiert, was nicht alltäglich ist und nur gelegentlich passiert
2	Z. 20- 33	Der Ort des Selbstbedienungsrestaurants wird vorgestellt
3	Z. 34 - 41	Hier erfährt der/die Leser/in, was Heinz isst
4	Z. 42 - 49	Eine weitere Figur/Person wird in die Handlung eingeführt; Heinz erlebt einen überraschenden Moment
5	Z. 50 - 62	Hier werden die Gedanken von Heinz zu dieser neuen Situation vorgestellt
6	Z. 63 – 80 (→ „...ohne dass ein Wort <u>fiel</u> ...“)	„Plötzlich“ zeigt, dass etwas Neues geschieht; Heinz teilt sich das Essen mit dem Schwarzen
7	Z. 80 - 90	Gedankengänge von Heinz zu dem (unbekannten) Schwarzen werden vorgestellt
8	Z. 91 - 105	Der/die Leser/in bekommt eine genauere Vorstellung davon, wie ungewöhnlich die Situation ist
9	Z. 106 - 116	Der Schwarze handelt, der/die Leser/in erfährt aber nur, was Heinz denkt
10	Z. 117 - 122	Hier erfährt man, dass Heinz sich dazu entscheidet, doch zu bleiben
11	Z. 123 - 154	Die beiden teilen ein zweites Mal ein Essen; Die Verwunderung von Heinz wird sehr deutlich
12	Z. 155 – 166 (→ „...seine Blicke <u>umherwandern</u> ...“)	Das Essen ist beendet, der/die Leser/in erfährt, was die beiden nach dem Essen machen, was Heinz denkt
13	Z. 166 - 171	„Plötzlich“ signalisiert wieder ein unerwartetes, neues Geschehen
14	Z. 172 – 178	Der/die Leser/in erfährt, wie Heinz mit dieser weiteren Überraschung umgeht
15	Z. 179 – 195 (Ende)	Heinz und der Schwarze sprechen das erste Mal in der Geschichte miteinander; Die Situation wird aufgelöst